

Nüt isch, wie's isch gsi

Gedanken in einer schwierigen Zeit

13. März 2020: E Mäldig, wo bi de Lüt sött acho, na dis na.
Ke Konzärt, ke Baslerfasnacht, Schnitzubänk vor lääre Stüehl.
Stuunend frogsch, was isch do los, geit mi das öppis a?
A Bahnhöf u uf de Strosse zuenähmend Lääri u kes Gwüehl.

Nüt isch, wie's isch gsi.
Aues Gwohnte isch verby.

Was isch no müglich u erloubt für die Junge oder die Aute?
Dr Bundesrat tritt so gschlosse uf wie no nie. D Regle sy klar.
Sy Botschaft isch e dringende Appäll a ds eigete Verhaute.
Döu wei's nid ghöre, mache d Ouge zue, gloube nid ad Gfähr.

Nüt isch, wie's isch gsi.
Aues Gwohnte isch verby.

I Radio, Fernseh, Zytige nume no eis Thema: Corona-Virus.
Ds geschäftige Läbe steit still. Dä winzig Virus het aus erfasst.
Wältwyt ei Krise. Ke Mönsch, wo nid mues, isch no duss.
Deheime blybe, Trübsal blöse, no ke Krisemäldig verpasst.

Nüt isch, wie's isch gsi.
Aues Gwohnte isch verby.

Zämesto mit sozialer Distanz isch d Devise! Wie söu das go?
Verantwortig u Solidarität sy plötzlich gfrogt, nümme ig-first-ego!
Jungi u Kreativi wärde aktiv. Sie hei die ärschti Botschaft verno!
U dr Bund zeigt, wie Massnahme schnäu u unkompliziert chöi go.

Nüt isch, wie nes mou isch gsi.
Aber längscht nid aues isch verby!

D Corona-Wälle nimmt ihre Louf u d Uswürkig uf üses Läbe ou.
Die schwierigi Zyt löst e grossi, solidarisch u kreativi Wälle us.
Ateilnahm mit dene, wo betroffe sy u dene, wo se pflege. Mou,
es gscheh Zeiche u Wunder, ergryffe Balkön, gö vo Hus zu Hus.

Nüt isch, wie nes mou isch gsi.
Das isch hert, cha aber ou e Chance sy!
Hoffe trotz allem, immer wieder nöi.....

25. März 2020

Vreni Schertenleib

